

## eMail

**Betreff:** DJF-News: Bundes-Zuschüsse für Musikspielstätten/Festivals  
**An:** info@djf.de  
**Von:** y.moissl@deutsche-jazz-foederation.de  
**Priorität:** Hoch  
**Anhänge:** 0

14.07.2020 19:37:11

Suzette Yvonne Moissl | Deutsche Jazz Föderation e.V.  
DJF-News: Bundes-Zuschüsse für Musikspielstätten/Festivals  
Dienstag,  
14.07.2020



Liebe Jazzfreunde und Mitglieder der Deutschen Jazz Föderation,

wir dürfen hochaktuell die unten vorliegende Pressemeldung als 1. Teil der Bundeszuschüsse für Clubs und Festivals an Euch weiterleiten.

Für Corona- und Pandemie-bedingte Aus- und Umbauten in Euren Spielstätten könnt ihr nun Förderungen und nicht rückzahlbare Zuschüsse beantragen. Eine kurze Zeit wird es noch benötigen - laut hier vorliegender Pressemitteilung (siehe weiter unten, bitte scrolle weiter): "wenn der Nachtragshaushalt in Kraft" tritt. **Die Zeit solltet ihr nutzen, Euch vorzubereiten:**

**Wir haben die wichtigen Links für Euch schon mal herausgesucht:**

<https://www.gema.de/aktuelles/coronavirus/foerderprogramme-und-kreative-projekte/neustart-kultur/>

[https://www.gema.de/fileadmin/user\\_upload/News\\_Daten/2020/200710\\_F%C3%B6rdergrunds%C3%A4tze\\_Neustart\\_Kultur\\_Programmteil1.pdf](https://www.gema.de/fileadmin/user_upload/News_Daten/2020/200710_F%C3%B6rdergrunds%C3%A4tze_Neustart_Kultur_Programmteil1.pdf)

So bitten wir Euch, dass ihr Euch Gedanken macht, was für Corona- und Pandemiebedingte Investitionen in Eurer Spielstätte oder für Euer Festival erfolgen müssten, um den Spielbetrieb wieder aufnehmen zu können.

Holt bitte hierfür **Preise oder Angebote** ein und **erstellt schon mal eine Übersicht**. In Kürze, wenn das Programm freigeschaltet ist, solltet ihr diese Daten dann in das Antragsportal ein- bzw. übertragen. Bitte zögert nicht zu lange - die Anträge werden zwar in der Reihenfolge nach Eintreffen bearbeitet, aber der Zuschuss-Topf ist nicht allzu groß - so solltet ihr gut vorbereitet sein, damit Eure Förderanträge auch rechtzeitig vorliegen.

**Das Antragsportal läuft über die GEMA** - wir gehen hierbei davon aus, dass die Bundesregierung sicherstellen will, dass die Antragsteller auch tatsächlich als Spielstätte oder Festival existieren, da sie dann auch GEMA-Gebühren zahlen würden, um so Mißbrauch zu verhindern.

Dies ist der erste Programmteil der Förderungen bzw. ZUSCHÜSSE für Spielstätten und Festivals (muss nicht zurückgezahlt werden) - der zweite Programmteil wird in Kürze veröffentlicht.

Mit herzlichem Gruss

Euer Vorstand

Yvonne Moissl  
Hartmuth Reichstein, 2. Stellvertretender Vorsitzender  
Jürgen Kriegeskotte, 3. Stellvertretender Vorsitzender  
Lutz Fußangel (Beirat, Jugendarbeit)



---

**Deutsche Jazz Föderation e.V.**

(Bundesgeschäftsstelle)

Weinbergstrasse 11 | 67150 Niederkirchen bei Deidesheim  
Postfach 1242 | 67143 Deidesheim  
+49 . 63 26 . 96 77 88 | fon  
+49 . 63 26 . 98 21 21 9 | fax

[info@deutsche-jazz-foederation.de](mailto:info@deutsche-jazz-foederation.de)  
[www.deutsche-jazz-foederation.de](http://www.deutsche-jazz-foederation.de)

:

Original Message processed by david@

**BPA Pressemitteilung NEUSTART KULTUR-Programm für Corona-bedingte Umbaumaßnahmen läuft an** 14. Juli 2020, 14:32 Uhr

Von [noreply@bundesregierung.de](mailto:noreply@bundesregierung.de)

An [breg-nachrichten@abo.bundesregierung.de](mailto:breg-nachrichten@abo.bundesregierung.de)



IM BROWSER ANZEIGEN

# NEUSTART KULTUR-Programm für Corona-bedingte Umbaumaßnahmen läuft an – Kulturstaatsministerin Grütters: „Schritt für Schritt hin zu mehr Normalität“

**Pressemitteilung 253**

---

Dienstag, 14. Juli 2020

---

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA)

Für einen wichtigen Programmteil des Rettungs- und Zukunftsprogramms NEUSTART KULTUR hat Kulturstaatsministerin Monika Grütters heute erste

Fördergrundsätze bekanntgegeben. Hiervon profitieren insbesondere Museen, Theater, Musikclubs und Festivals, Literaturhäuser und soziokulturelle Zentren.

Mit insgesamt 250 Mio. Euro sollen vor allem investive Schutzmaßnahmen, wie Sicherungsmaßnahmen in Kassenbereichen, Ertüchtigung von Lüftungsanlagen oder Sanitärbereichen in den Kultureinrichtungen finanziert werden, um den kulturellen Neustart in Deutschland kräftig zu unterstützen. Hinzu kommt eine entsprechende Kinospielestättenförderung.

Staatsministerin Grütters erklärt dazu: „Mit den Geldern für **Corona-bedingte Umbaumaßnahmen wollen wir die kulturellen Einrichtungen wieder fit machen für den Betrieb unter Pandemiebedingungen**. Das sichert Arbeitsplätze und gibt uns allen eine Perspektive für eine Rückkehr des kulturellen Lebens. Mit den NEUSTART-Hilfen räumen wir der Kultur den Platz ein, der ihr als Wesenskern unserer Gesellschaft in unserem Alltag gebührt. Mit großen Schritten wollen wir die Kulturlandschaft in Deutschland hin zu mehr Normalität führen.“

Monika Grütters weiter: „Kultureinrichtungen sind gerade in Zeiten der Krise Orte der Teilhabe und Begegnung. Wir wollen, dass sie uns allen mit ihrer künstlerischen und kulturellen Arbeit bald wieder offen stehen.“

**Mit dem ersten Programmteil von NEUSTART KULTUR unterstützt der Bund Kultureinrichtungen bei ihrer Wiedereröffnung und ihrem weiteren Betrieb, indem er Schutzmaßnahmen für Publikum und Beschäftigte ermöglicht. Damit sichert dieser Programmteil Arbeitsmöglichkeiten im Kulturbereich. Zudem kann in die Zukunft investiert werden, um die Attraktivität einzelner Einrichtungen zu steigern.**

**Zugutekommen die Fördermittel kulturellen Einrichtungen, deren regelmäßiger Betrieb nicht überwiegend von der öffentlichen Hand finanziert wird. Die Förderanträge können bei den mittelausreichenden Stellen bis zum 31. Oktober 2020 eingereicht werden.** Kinospielestätten werden in einem separaten Förderprogramm berücksichtigt.

Die entsprechenden Ansprechpartner und weitere Informationen finden Sie unter: [www.kulturstaatsministerin.de/neustartkultur](http://www.kulturstaatsministerin.de/neustartkultur). **Die Mittel können beantragt werden, sobald der zweite Nachtragshaushalt 2020 in Kraft tritt.**

## Pressemitteilung 253

[Download PDF](#)

Folgen Sie uns



### IMPRESSUM

Presse- und Informationsamt  
der Bundesregierung  
Dorotheenstr. 84  
10117 Berlin

[internetpost@bundesregierung.de](mailto:internetpost@bundesregierung.de)  
[www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de)

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen? Nutzen Sie bitte nicht die Antwort- Funktion auf diese E-Mail, sondern das Kontaktformular, um uns eine Nachricht zukommen zu lassen.

[Abonnement ändern oder abbestellen](#)